

## Lehrmittel für den Lehrplan 21

**Lehrplan 21.** Eine Veranstaltung des Instituts Weiterbildung und Beratung und der Bibliothek der FHNW Campus Brugg-Windisch gibt Einblick in Entstehung und Kriterien.

Zahlreiche Lehrmittel im Kontext des Lehrplans 21 und solche zur Kompetenzorientierung werden unter inhaltlicher Federführung der Pädagogischen Hochschule FHNW entwickelt. Die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Expertisen der Professuren der Ausbildungs- und Forschungsinstitute haben einen wesentlichen Anteil daran, dass Lehrerinnen und Lehrer mit den neuen Lehrplänen in den Kantonen Aargau und Solothurn kompetenzorientiert unterrichten können. In kurzen Sequenzen geben Personen, die an der Lehrmittelentwicklung beteiligt

waren, in einer Veranstaltung im Campus Brugg-Windisch einen Einblick in die Entstehung ausgewählter, von der Pädagogischen Hochschule (mit-)entwickelter Lehrmittel.

Zudem wird aufgezeigt, nach welchen Kriterien im Kanton Aargau Empfehlungen für Lehrmittel zustande kommen. Die Ausstellung der Bibliothek mit neuen, lehrplankonformen Lehrmitteln und ein Apéro runden die Veranstaltung ab.

Susann Müller, Institut Weiterbildung und Beratung

### Datum und Ort:

Mittwoch, 23. Oktober, 16 bis 18 Uhr,  
Bibliothek Campus Brugg-Windisch

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter: [www.fhnw.ch/wbph-tagungen](http://www.fhnw.ch/wbph-tagungen)

## Mit Luise den Unterricht optimieren

**Unterricht.** Lehrpersonen nutzen das Luise-Verfahren, um wiederkehrenden Störungen im Unterricht zu begegnen.

«Pssst, hört auf zu schwatzen!» Unaufmerksamkeit kann eine Herausforderung für das gemeinsame Lernen im Unterricht sein. Ein Musiklehrer hat das Luise-Verfahren genutzt und seine Knacknuss erfolgreich geknackt: Er möchte, dass die Lernenden beim Singen nicht schwatzen. Zu Beginn der nächsten Singstunde erhalten alle eine kleine Musiknote. Diese kleben sie, um ihre Konzentriertheit zu dokumentieren, nach dem Singen auf eines von drei Notensystemen. Bei wiederholter Durchführung der Massnahme wird das Ziel mehrmals erreicht, die Konzentration

verbessert sich deutlich. Die Lehrperson schätzt die Visualisierung, die das Gespräch mit der Klasse unterstützt (Idee von Sebastian Müller-Ammann).

Das Luise-Verfahren ist ein praxiserprobtes Instrument der datenbasierten Unterrichtsentwicklung. Lehrpersonen aller Bildungsstufen nehmen an schulinternen durchgeführten Weiterbildungsanlässen teil. Sie planen ihre individuellen Projekte. Dabei werden sie von Luise-Coaches unterstützt und im kollegialen Austausch inspiriert. Nach der Umsetzung des Projekts im Unterricht werten sie die Ergebnisse aus und teilen ihre Erfahrungen im Lehrpersonenteam. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung zeigen Erfreuliches: Eingepasst in die Strukturen der Schule kann Luise einen wertvollen Beitrag zur Optimierung von Unterricht leisten und die Arbeitszufriedenheit von Lehrpersonen erhöhen.

Kathrin Pirani und Philipp Schmid,  
Institut Weiterbildung und Beratung

Informationen für Lehrpersonen oder Schulen:  
[www.fhnw.ch/wbph-luise](http://www.fhnw.ch/wbph-luise)

## Freie Plätze in der Weiterbildung

Aus unserem Kursprogramm empfehlen wir:

### ● Praxisbegleitung Philosophieren mit Kindern

23.10. bis 3.6.2020 – Campus Brugg-Windisch. Christoph Buchs, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur für Bildungstheorien und interdisziplinären Unterricht PH FHNW

### ● Zeit- und Energiemanagement

23.10. bis 13.11. – Olten, Solange Baeriswyl, Erwachsenenbildnerin/Fachfrau für Ressourcenmanagement

### ● BNE unterrichten – Wie macht man das?

26.10. bis 9.11.2020 – Solothurn, Hanspeter Müller, Dozent für Bildungstheorien und interdisziplinären Unterricht PH FHNW

Christine Bänninger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur für Bildungstheorien und interdisziplinären Unterricht PH FHNW

### ● Lehrmittel für den Lehrplan 21

23.10. – Campus Brugg-Windisch, Susann Müller Obrist, Co-Ressortleiterin Kurse und Tagungen PH FHNW und weitere Dozierende

### CAS-Programme

#### ● CAS Change Management – Organisationsberatung

14.11.2019 bis 27.6.2020 – Campus Brugg-Windisch, Armin Schmucki, Dozent für Organisationsentwicklung, Supervisor und Organisationsberater bso, PH FHNW

#### ● CAS Führungcoaching – Settings der Einzelberatung

23.1.2020 bis 6.6.2020 – Campus Brugg-Windisch, Armin Schmucki, Dozent für Organisationsentwicklung, Supervisor und Organisationsberater bso, PH FHNW

Weitere Informationen und die Online-Anmeldung unter [www.fhnw.ch/wbph](http://www.fhnw.ch/wbph)

Pädagogische Hochschule Institut Weiterbildung und Beratung



Daten der ersten Messung.  
© Sebastian Müller-Ammann.